

Einige zerplatzte Medaillenträume

VON HORST FRÖHLICH

In der Leichtathletikhalle des traditionsreichen Potsdamer Luftschiffhafens trafen sich die besten Nachwuchsathleten der Altersklassen 10 bis 13, um ihre Meister zu ermitteln. Unter den insgesamt 422 Teilnehmern aus 51 Vereinen war auch eine kleine Abordnung vom SC Frankfurt, die sich dem Medaillenkampf stellte.

Und die Frankfurter legten los wie die Feuerwehr. Denn gleich die beiden ersten Entscheidungen im Hürdensprint sahen zwei SC-Athleten vorn. Marius Sperling (AK 13) sprintete über die sechs Hürden in 9,72 s in persönlicher Bestleistung zum Vorlaufsieg. Im Endlauf über 60 m konnte er sich ein weiteres Mal steigern und lief nach 9,63 s als Erster durchs Ziel. Sein Vereinskamerad Lukas Schwietzke lief ebenfalls persönliche Bestzeit und wurde mit 10,39 s Vierter. Leider verletzte er sich dabei und fiel damit auch für die SC-Staffel in der AK 12/13 aus.

Den zweiten Meistertitel erlief sich Pascal Berthold (AK 12) in derselben Disziplin. Seine 10,12 s im Hürdensprint bedeuten persönliche Bestzeit. Das war zugleich Lohn für sein fleißiges Training. Sein Zwillingbruder Florian lief 11,42 s und landete auf Rang vier.

Nach diesem tollen Auftakt



Startvorbereitung für den 1000-Meter-Lauf: In der Mitte der Frankfurter SC-Läufer Marius Sperling (Nr. 791).

Foto: spe

aus Sicht der Frankfurter blieb die Signalwirkung aber leider aus. Stattdessen gab es Enttäuschungen, zerplatzte Träume und bei einigen SC-Athleten fehlte es an der richtigen Einstellung im Kampf um Meter und Sekunden.

Doch es gab auch positive Ergebnisse. So erliefen sich die Jungen der AK 11/12 in der Besetzung Willi Moritz, Clemens Wilke, Christopher Richter und Joshua Wegner in der 4x100-Meter-Staffel die Silbermedail-

le. Bronze gingen auf das Konto von Marius Sperling (AK 13) im Weitsprung (4,90 m/p. B.) und Hochsprung (1,42 m/p. B.), Pascal Berthold (AK 12) im 60-Meter-Sprint (8,62 s/p. B.) sowie an Tim Bechly (AK 12) im 1000-Meter-Lauf (3:27,0 min). Auf Platz vier landete die Staffel der AK 12/13 mit Marius Sperling, Leon Senger, Tim Bechly und Paul Schönow. Ebenfalls auf Rang vier landete Leon Senger (AK 13) über 1000 Meter in persönlicher

Bestzeit von 3:15,96 min. Fünfte Plätze erkämpften sich Joshua Wegner (AK 10, Hochsprung 1,10 m, p. B.), Willi Moritz (AK 11, Weitsprung 4,15 m) und Paul Schönow (AK 13, Kugel 9,20 m, p. B.).

Laura Klamke (AK 13) übersprang als Sechste im Hochsprung 1,37 m und Willi Moritz (AK 11) lief im 50-Meter-Finale mit 7,82 s persönliche Bestzeit und wurde Siebter. Florian Berthold (AK 12) wurde im End-

lauf über 60 m in 8,86 s Achter. Dieselbe Platzierung erreichte er im Weitsprung (4,28 m). Auch Clemens Wilke (AK 11) landete mit 1,15 m im Hochsprung auf Rang acht.

Damit erkämpften sich zwölf der insgesamt 13 SC-Athleten eine Medaillen- bzw. Finalplatzierung bei den Landesmeisterschaften, so dass der Trainer trotz einiger geplatzter Medaillenträume eine positive Bilanz ziehen konnte.